



# SoWo

Verein Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Wir geben jungen Menschen ein Zuhause!



# JAHRESBERICHT 2019

## VORWORT

Ein spannendes und in vielerlei Hinsicht aufregendes Jahr 2019 liegt hinter uns, das uns auf ein ebenso intensives wie auch herausforderndes neues Jahr vorbereitet hat. Das letzte Jahr hat uns deutlich vor Augen geführt, dass

im Leben alles im Fluss ist und Veränderungen ein fortlaufender Prozess ist. Wir durften neue Kolleginnen und Kollegen ebenso wie Jugendliche und junge Erwachsene begrüßen, die unser SoWo-Leben facettenreicher und lebendiger gestalten, doch wir mussten uns auch von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit den

besten Wünschen für einen neuen beruflichen Weg verabschieden. Dieser Jahresbericht zeigt, wie wir unser gemeinsames 2019 gestaltet haben, was uns besonders am Herzen liegt und worauf wir auch in Zukunft ein Augenmerk legen wollen. Viel Spaß beim Lesen, Stöbern und Entdecken.



Exit the room.



Ausflug Salzburg.

# FREIZEIT- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

Seit Beginn unserer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen nimmt die erlebnisorientierte Pädagogik als integrativer Bestandteil unseres ganzheitlichen Betreuungskonzeptes, einen besonderen Stellenwert ein. Auch 2019 blicken wir daher auf ein abwechslungsreiches und abenteuerliches Jahr zurück.

Die positiven Auswirkungen auf so unterschiedliche Bereiche wie Selbstbewusstsein und selbstbestimmtes Handeln, Problemlösungsfähigkeit und Entscheidungen zu treffen, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein oder Belastungs- und Stresstoleranz sind evident. Ein verlässlicher Helfer also, um den Weg zur Entwicklung von sowohl Persönlichkeit als auch sozialer Kompetenz zu initiieren. So war es uns auch in diesem Jahr wieder ein zentrales Anliegen, ein breit gefächer-

tes Angebot an dementsprechenden Aktionen zu bieten.

Wichtig ist uns hierbei der partizipative Ansatz und daher entscheiden zum großen Teil unsere jungen Menschen, welche kleineren und größeren Tagesexkursionen mit kulturellem oder sportlichem Hintergrund durchgeführt werden. Bereits diese Entscheidung birgt zahlreiche wertvolle Lernelemente in sich, etwa Kompromiss- und Begeisterungsfähigkeit oder Organisationstalent.

Neben den meist kurzen Ausflügen und Erlebnissen setzen wir aber seit jeher auch auf eine sonnige Auszeit am Meer. Zwei Gruppen haben sich dieses Jahr für das klare Meer in Kroatien entschieden, die dritte Gruppe zog es hingegen in das erlebnisreiche Italien. Doch egal, für welches Land jeweils die Entscheidung fiel, hatten alle etwas gemein: Erholung, Spaß und Abenteuer, die jede Menge toller Erinnerungen in den Lebensrucksack packen konnten.



Hermannshöhle.



Frühlingsfest München.



Team Alleegasse.



Organisationsteam.



Team Seebensteinerstraße.



WG-Team.



# LR GLOBAL KIDS FUND

In unserer Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderhilfsverein LR Global Kids Fund e.V. feierten wir heuer ein kleines Jubiläum. Fünf Jahre lang unterstützt uns dieser Fund nun bereits und hilft uns dabei, großartige Projekte mit unseren jungen Menschen umzusetzen.

2019 stellte uns der LR Global Kids Fund für die Verwirklichung von Aktionen, die über die Kinder- und Jugendhilfe nicht finanziert werden können, eine Summe von € 20.000,-- zur Verfügung.

Priorität hatte in diesem Jahr das Mentorenprogramm „MentorMe“, in das rund die Hälfte der Spendensumme geflossen ist. In diesem Projekt verhelfen Mentoren neben der alltäglichen Pädagogik durch das Betreuungsteam unseren jungen Menschen durch Beziehungsangebote, ihre Wünsche, Träume und Hoffnungen zu erkennen, darüber zu sprechen und dann aktiv an der Umsetzung zu arbeiten. Beziehung ist die nachhaltigste Form, um Verhalten zu ändern und neue Pers-

pektiven zu erkennen.

Während „MentorMe“ eine Idee des Teams war, haben sich unsere jungen Menschen bei einem Brainstorming zu Jahresbeginn auf drei weitere Schwerpunkte geeinigt: tiergestützte Programme, Gestaltungswshops und Erlebnispädagogik. Partizipation der Jugendlichen ist eine wichtige Säule in unserer Arbeit, denn so kann am besten davon ausgegangen werden, dass sie auch mit Begeisterung bei der Sache sind.

„Ganz besonders freut mich, dass wir mit SoWo seit 5 Jahren einen tollen Partner haben, wo wir Jugendliche unterstützen“, sagt LR Geschäftsführer Andreas Friesch bei der Jubiläumsveranstaltung



## LR GLOBAL KIDS FUND

im Rahmen der Weihnachtsgala im Wiener Grand Hotel und verspricht: „Es macht richtig Spaß und daher wollen wir weiterhin gemeinsam Vollgas geben.“ Dieses Versprechen hat er dann auch gleich eingelöst und die weitere Zusammenarbeit für 2020 fixiert. Wir sind von Herzen dankbar, dass das große Unternehmen „LR Health & Beauty System“ sich gemeinsam mit dem „LR Global Kids Fund“ dazu entschieden hat, das doch eher kleine SoWo so zuverlässig zu unterstützen! Ein Teil der „LRGKF“-Familie sein zu dürfen, macht uns sehr stolz.





# „GET UP!“



Im September 2018 haben wir uns auf das wohl größte Projektabenteuer der SoWo Geschichte eingelassen. In Zusammenarbeit mit der Leader Region NÖ Süd haben wir „Get up!- Arbeitstraining junger Menschen aus schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen“ ins Leben gerufen, das versucht, unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf unterschiedlichen Ebenen derart fit zu machen, dass ihnen die Eingliederung in den Arbeitsmarkt gelingt.

Es sind die für die meisten ganz selbstverständlichen Grundfähigkeiten wie Pünktlichkeit und Höflichkeit, aber auch das tägliche Aufstehen am Morgen, die unseren jungen Menschen oft fehlen und erst nach und nach trainiert werden müssen. Interesse für etwas zu zeigen, Fragen zu stellen, wenn etwas nicht gleich verstanden wurde, gemeinsam statt gegeneinander zu arbeiten und die Arbeitszeit auch tatsächlich durchzuhalten sind weitere wichtige Punkte, auf die wir besonders achten.

Daher haben wir ein Modulprogramm entwickelt, das an unterschiedlichen Tagen unterschiedliche Themengebiete aufgreift. Montag gehört der Tag der Natur. Im Rahmen der Obststadt, die wir dank der Stadtgemeinde Neunkirchen im Bes-

erlpark bewirtschaften dürfen, lernen wir den Jahreskreislauf von Säen, Wachsen, Ernten und Vergehen kennen und in den Wintermonaten erfahren wir im Ernährungscoaching alles über regionale, saisonale und vor allem gesunde Lebensmittel, verarbeiten diese und genießen sie im Anschluss natürlich auch.

Am Dienstag liegt unser Hauptaugenmerk am „Karrierecoaching“, bei dem wir uns intensiv mit dem Arbeitsmarkt auseinandersetzen. Freie Stellen heraussuchen, Lebensläufe schreiben, Bewerbungen verfassen, Vorstellungsgespräche üben und vieles mehr wird an diesem Tag hauptsächlich trainiert. Auch Exkursionen zu Betrieben stehen immer wieder am Programm, damit die Jugendlichen auch vor Ort sehen und hören, was es braucht, um erfolg-

reich eine Lehrstelle zu bekommen und auch durchzuhalten.

Nach einem bereichsinternen Tag am Mittwoch steht am Donnerstag die praktische Arbeit am Green-Care-zertifizierten „Gmoaweidhof“ an der Hohen Wand am Plan. Hier helfen wir aktiv mit beim Tiere füttern, Stall ausmisten, Zäune reparieren und allem anderen, das an Arbeit auf einem Bauernhof anfällt.

Den Wochenabschluss bildet am Freitag ein Doppelmodul, nämlich einerseits Sport und andererseits Kultur, das im Wechsel stattfindet. Hier können sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen entweder auspowern oder ihren kulturellen Horizont erweitern, beides wichtige Grundpfeiler für eine gelingende, zielführende Integration in den Arbeitsmarkt.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Edit, Bernhard, Nicki, Susanna und Daniela - 5 Jahre SoWo



Kordula und Axel - 10 Jahre SoWo

# KAFFEE IM JUNI

Laut wurde es am dritten Juni-Wochenende in Neunkirchen, als über 300 Motorräder und mehr als 500 Fahrer und Beifahrer den Weg ins SoWo fanden.

Laut wurde es am dritten Juni-Wochenende in Neunkirchen, als über 300 Motorräder und mehr als 500 Fahrer und Beifahrer den Weg ins SoWo fanden. Organisator der vor einigen Jahren beendeten Toy-Run-Benefizfahrt – Ernst Graft – konnte sich nicht ganz vom Gedanken der Spendensammlung mittels gemeinsamen Fahrens verabschieden und ruft seitdem treue Freunde und Motorradbegeisterte einmal im Jahr zu einer Kaffeefahrt mit unbekanntem Ziel zusammen.

2019 war dieses Ziel Neunkirchen und unser SoWo war die spendenbegünstigte Einrichtung für dieses Jahr. So hatten wir im prall gefüllten VAZ die Möglichkeit,

unsere Einrichtung zu präsentieren und die Jugendlichen waren – trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei den Proben und auch noch bei der Generalprobe – mit Begeisterung dabei. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, dass wir uns auf unsere Jugendlichen, wenn es darauf ankommt, verlassen können.

Der Erlös jeder „Kaffee im Juni“ Veranstaltung ist zweckgebunden für Freizeitaktionen. So haben wir in diesem Jahr bereits einen Teil der Spende bei einem Mehrtagesausflug gut verwenden können. Zuerst ging es zum Relaxen in die Therme Erding (wobei hier beim abendlichen Lichterspektakel eher Party-

stimmung als Relaxen angesagt war), danach statteten wir der Stadt Salzburg einen kulturellen Besuch ab und rundeten am dritten Tag den Ausflug mit einem Besuch auf Gut Aiderbichl ab. Da zu diesem Zeitpunkt bereits für die Adventsendung gedreht wurde, schafften es zwei unserer Jugendlichen sogar bis ins Fernsehen.

2020 werden wir dann die Möglichkeit haben, unsere Erlebnisse bei der nächsten Kaffeefahrt zu präsentieren und das SoWo noch einmal in die Köpfe vieler Menschen zurückholen können. Wir sind jetzt schon megagespannt und aufgeregt.





Magdalena und Walter - 20 Jahre SoWo



Raimund - 25 Jahre SoWo

# NEUE WEGE GEHEN

Bereits 2018 fand die große Benefizwanderung von unserer Dani Leinweber am englischen South West Coast Path statt, die einen großartigen Spendenbetrag von € 5.536,70 einbrachte. Dieses Geld, das von 362 Patinnen und Paten aus zwölf Ländern (mit dabei Sri Lanka, Australien und die USA) gespendet wurde, wird seitdem für sportliche Erlebnisse für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingesetzt.

Sport ist gerade in der Jugend ein wichtiger Weichensteller, und zwar sowohl auf physischer als auch auf psychischer Ebene. Er spielt eine wichtige Rolle bei der Emotionskontrolle und dem Stressabbau, außerdem verbessert er Fitness, Kraft und Ausdauer. Sport macht Spaß und bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, sich auszutoben und Frust auf diese Weise rauszulassen. Abgesehen davon fördert er soziale Kompetenzen sowie das Hygienebewusstsein

und lässt neue Talente entdecken. Sporttreibende Jugendliche rauchen im Schnitt weitaus seltener, wodurch eine Präventivwirkung auf Suchtmittel möglich ist. Aus all diesen und vielen weiteren Gründen wollen wir im SoWo verstärkt auf Bewegung setzen. Wir wollen den jungen Menschen so viele Sportarten wie möglich zugänglich machen, damit sie für sich herausfinden können, welche ihnen am meisten liegt.

Doch das Ende der Wanderung an der englischen Küste ist noch lange nicht das Ende der Aktion „Neue Wege gehen“. Einerseits hat Daniela Leinweber ein Buch über den Charity Walk geschrieben, das sie immer wieder bei Präsentationen vorstellt, dessen Erlös ebenfalls dem SoWo zugutekommt, andererseits kann unter diesem Motto immer noch gespendet und somit auch die Nachhaltigkeit dieser Aktion bestätigt werden.



## SPENDENKONTO BEI DER

Raiffeisenbank Neunkirchen  
IBAN: AT46 3286 5000 0064 2405  
BIC: RLNWATWWNSM

oder der  
Sparkasse Neunkirchen  
IBAN: AT80 2024 1000 0008 4210  
BIC: SPNGAT21XXX

## Schritt für Schritt –

Unterwegs am  
South West Coast Path  
Leykam Buchverlag  
ISBN 978-3-7011-8129-2  
Broschur, 336 Seiten, 13,5 x 21,5 cm  
Preis: € 21,--



# UNSER VEREIN ALS FSJ-EINSATZSTELLE

Seit 1968 wird das Freiwillige Soziale Jahr, kurz FSJ, vom „Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste“ angeboten. Seit 2016 ist das SoWo eine anerkannte Einsatzstelle für junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren und bietet diesen die Möglichkeit, die Arbeit in einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung kennenzulernen und sich praktische Erfahrungen im Sozialbereich anzueignen.

Mit Tamara Hamr und Lucas Paulschin unterstützten uns mittlerweile fünf FSJ-TeilnehmerInnen das Team im Bereich der „Begleiteten Verselbstständigung“ und erzählt in einem Interview, welche Erfahrungen sie bis jetzt im SoWo gemacht hat und warum sie sich gerade für diese Art des sozialen Freiwilligendienstes entschieden hat.

## Wieso hast du dich grundsätzlich für ein FSJ entschieden?

Ich interessiere mich sehr für soziale Berufe und das FSJ ist eine gute Möglichkeit ist, um herauszufinden, ob mir diese Art von Beruf liegt und wie ich in diesem Feld zurechtkomme.

## Wieso hat dich der Jugendbereich besonders interessiert?

Ich bin der Meinung, dass ich mich sehr gut in Jugendliche hineinversetzen kann, da ich ja selber noch sehr jung bin. Außerdem hat mich die Arbeit mit Jugendlichen im Allgemeinen schon immer sehr angesprochen.

## Was ist das Spannende an einem FSJ im SoWo?

Spannend ist vor allem, dass es

immer etwas Neues zu machen gibt. Es gibt keinen „wirklich fixen Arbeitsplan“, weil man nie weiß, was auf einen zukommt. Und das ist das Interessante für mich – diese tägliche Abwechslung.

## Würdest du anderen ein FSJ empfehlen?

Ja, unbedingt! Es ist so eine tolle und aufschlussreiche Erfahrung. Man lernt viele neue Situationen kennen und es ist eine Bereicherung für das weitere Leben.

## Welche Vorteile siehst du für dich in der Absolvierung eines FSJ?

Ein großer Vorteil ist, dass man einfach hautnah miterlebt, wie es wirklich in einer Einrichtung abläuft. Außerdem kann man viele Erfahrungen für die Zukunft sammeln und auch erfahren, ob einem dieser Beruf liegt oder vielleicht doch nicht.

## Über welche Eigenschaften muss jemand deiner Meinung

Lucas



Tamara



## nach verfügen, der sich für einen Einsatz im SoWo meldet?

Man muss sehr spontan und aufgeschlossen sein. Jeden Tag erlebt man neue Sachen, bei denen man zuerst vielleicht nicht weiß, wie man darauf reagieren soll. Außerdem braucht man einiges an Durchhaltevermögen und Humor.

Bis zu zwei junge Menschen können gleichzeitig im SoWo ihr Freiwilliges Soziales Jahr ableisten. Wir vermitteln gerne jede/n Interessierten an die zuständige Stelle weiter und freuen uns schon sehr auf die kommenden jungen Menschen, die wir ein Stück ihres Weges begleiten dürfen.





# SPRÜCHE AUS DEM SOWO ALLTAG

Um auch die humorvollen Seiten unserer Arbeit zu zeigen, hier eine wahrheitsgetreue Sammlung einiger Aussagen und Dialogen aus allen Bereichen des SoWos (in anonymisierter Form):

Jugendliche: Wir müssen mal wieder unter 2 Augen sprechen.

Betreuerin: Du meinst wohl 4 Augen.

Jugendliche: Nein, weil du musst beide zudrücken.

Betreuerin: „Wieso liegt hier immer alles am Boden?“ – Jugendlicher: „Das nennt man Schwerkraft.“

Ein Jugendlicher zum anderen: „Du bist viel zu normal um hier bei uns im SoWo zu sein!“

Jugendlicher: „Das einzig positive in meinem Leben ist der Drogentest!“

Jugendliche: „Heute hat es in meiner Klasse voll gestunken ... höchstwahrscheinlich wegen meinen Füßen!“

„Hier gibt es Schlangen mit Füßen!“ (Anm. d. Red.: Auch bekannt als Eidechsen)

Jugendliche während der Ferienaktion: „Habt ihr das Nasending mitgenommen?“ (Anm. d. Red.: Auch bekannt als Schnorchel)

Jugendliche: „Ich bin das schwarze Lama der WG!“

Jugendlicher zum Betreuer während der Autofahrt: „Hast du eigentlich deine Führerscheinprüfung geschafft?“

Jugendlicher: „Ich bin fit wie eine Leberkäsemmel!“

Jugendlicher: „Ich klau euch die 30 000 Euro aus dem Tresor und dann flüchte ich an den Strand in die Tschechoslowakei.“

Jugendlicher ist wieder mal nicht in die Schule gefahren und liegt gemütlich am Vormittag im Bett. Die Haushälterin geht staubsaugen. Jugendlicher erbst: „Das ist die volle Frechheit. Da geht man extra nicht in die Schule, um sich

auszuschlafen und dann wird man hier gestört!“

Jugendlicher: „Ich habe heute frei! Halloween ist ein staatlicher Feiertag!“

Jugendlicher: „Kann man den Quartalseinkauf nicht öfter als alle drei Monate machen?“

In der WG wird über das nächste potenzielle Ausflugsziel vom gemeinsamen Ausflug diskutiert. Jugendlicher: „Wir müssen nicht in den Zirkus gehen, wir sind der Zirkus!“

Betreuerin: „Ich hab unsere neue Praktikantin bei willhaben.at gefunden!“

Betreuerin zu Jugendlichem: „Die Klimaanlage in meinem Auto funktioniert in zwei Stufen – Fenster rauf und Fenster runter!“



Unsere SoWo Karenzmütter

# ADVENTZAUBER AM SOWO-WEIHNACHTSMARKT

Die vorweihnachtliche Adventzeit, startete bei uns mit dem mittlerweile zur Tradition gewordenen Weihnachtsmarkt, der dieses Mal am 3. Dezember seine Pforten öffnete.

Auch heuer lockte er wieder zahlreiche Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung zum gemütlichen Zusammensein, Wiedersehen und regen Austausch ein.

Unser „himmlischer Keksverkauf“ erfreut sich mittlerweile derart großer Beliebtheit, dass wir dieses Mal nach bereits 90 Minuten über keinen einzigen Keks mehr verfügten. Doch neben den köstlichen Keksen gab es auch heuer wieder leckeren Punsch, Gulasch im Brotlaib, Aufstrichbrote und

auch weitere kleine Köstlichkeiten.

Zahlreiche selbstgemachte Produkte, großteils in unserem arbeitsmarktpolitischen Projekt „Get Up!“ hergestellt, wurden in unseren Verkaufshütten ebenso angeboten, wie jene, die aus einer Kooperation mit der Justizanstalt Gerasdorf verkauft werden konnten. Diese seit 2018 bestehende Zusammenarbeit mit der Ergotherapieabteilung der Justizanstalt stellt eine klare Win-Win Situation

dar: Wir können den Gästen eine größere Vielfalt an Produkten bieten und die jungen Menschen der JA Gerasdorf erfahren so neben einem kleinen Taschengeld auch Anerkennung und Wertschätzung.

Das gesamte Team des Vereins sowie alle jungen Menschen bedanken sich ganz herzlich bei den Besucherinnen und Besuchern und freuen sich schon, alle im nächsten Jahr wiederzusehen.



# AUSBLICK AUF DAS JAHR 2020

2020 wird ein spannendes, aufregendes und bestimmt auch arbeitsreiches Jahr. Das beste zuerst: Wir feiern unser 30-jähriges Jubiläum!

Seit drei Jahrzehnten begleitet das Soziale Wohnhaus nun Jugendliche aus schwierigen sozio-ökonomischen Verhältnissen und zeigt ihnen neue Perspektiven auf. Im nächsten Jahr werden wir erstmals versuchen, am großen Sozialprojekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ teilzunehmen und wir bewerben uns als neue Einsatzstelle für Zivildienstleistende. Bestehende Projekte werden natürlich fortgesetzt, so etwa jene mit dem LR Global Kids Fund und der Leader Region NÖ Süd. Vor allem freuen wir uns sehr auf

den Herbst, wo wieder ein großes Charity von Tricky Niki zu unseren Gunsten stattfinden wird. Dies sind nur die Vorhaben, die wir bereits jetzt konzeptioniert haben und von deren Umsetzung wir wissen, doch bestimmt wird noch vieles auf uns zukommen, von dem wir zurzeit noch gar keine Ahnung haben. Wir werden weiterhin auch auf Landesebene gemeinsam mit unseren VernetzungspartnerInnen auf eine Verbesserung der Situation von Kinder- und Jugendlichen in betreuten Einrichtungen der Kin-

der- und Jugendhilfe pochen und wollen durch Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsbildung und zum Verständnis beitragen. Intern steht uns eine große Umstrukturierung im Bereich „Betreutes Wohnen – Begleitete Verselbstständigung“ bevor, um das für 2020 angekündigte Normkostenmodell gut umsetzen zu können. Wir hoffen, dass das neue Jahr so positiv verlaufen wird, wie es das alte versprochen hat und blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft.

## VORANKÜNDIGUNG

Drei Jahre nach seinem grandiosen Auftritt mit „Hypochondria“ wird Tricky Niki auch mit seinem neuen Programm „NIKIpedia...Wenn das die Omi wüsste“ in Neunkirchen Station machen und einen Benefizabend zugunsten des SoWos geben. Wir laden alle ein, sich diesen großartigen Abend nicht entgehen zu lassen. Abgesehen davon, dass Tricky Niki mit seinem Programm wieder einmal einen Angriff auf die Lachmuskeln startet, könnt ihr gleichzeitig etwas Gutes tun, denn der Reinerlös kommt zur Gänze unseren jungen Menschen zu Gute!



### TERMIN

**Mittwoch**  
**23.09.2020**  
**19.30 Uhr**

### ORT

**Veranstaltungszentrum**  
**AKNÖ**  
**Würflacher Straße 1**  
**2620 Neunkirchen**

### TICKETS

**EUR 26,-** über  
**[www.kultur-nk.at](http://www.kultur-nk.at)**  
oder **[office@sowo.at](mailto:office@sowo.at)**

# WARUM SPONSOREN WICHTIG SIND:



Es gibt kaum einen sozialen, gemeinnützigen Verein, der es schafft, ohne Sponsoren auszukommen. Seitens der öffentlichen Hand sind keine großartigen Sprünge zu erwarten und dennoch ist es wichtig, nicht nur den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten sondern finanzielle Möglichkeiten zur nachhaltigen, sinnvollen pädagogischen Arbeit zur Verfügung zu haben. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung, wichtig ist aber vor allem die kontinuierliche Verbundenheit mit dem SoWo, weil wir so gemeinsam am meisten für unsere jungen Menschen erreichen und umsetzen können.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber** Verein Soziales Wohnhaus Neunkirchen, Alleegasse 2A, 2620 Neunkirchen. [www.sowo.at](http://www.sowo.at). ZVR-Zahl: 171539207.

**Verlags- und Herstellungsort** 2620 Neunkirchen.

**Inhalt** Daniela Leinweber.

**Gestaltung** Media Lab Tritremmel GmbH.